

Zuständig	Vordruck	Darstellung Prozess	Beschreibung/Ergänzung
Kraftfahrer		Verkehrsunfall	
Kraftfahrer		Jedermann-Pflichten	Gesetzliche Verpflichtung aus § 34 StVO (Jedermannpflichten)
Kraftfahrer		landeseigene Regelungen beachten	landeseigene Rechtsvorschriften: § 9 der Richtlinie für die Beschaffung und Verwaltung der landeseigenen Ausstattung
Kraftfahrer		Benachrichtigung Polizei	§ 29 der Kraftfahrzeugrichtlinien – KfzR • Anlage 4 KfzR Unfallanzeige • Anlage 5 (§ 29 Abs. 2 KfzR)
Kraftfahrer	Anlage 4 KfzR	Erstellung Unfallbericht	Die <u>verwaltende Stelle</u> legt bei <u>jedem Unfall</u> den vom Fahrer zu erstellenden europäischen Unfallbericht der zuständigen Bezirksregierung vor.
Verwaltende Stelle		Info und Unterlagen an die BezReg	Fristen: Innerhalb von 3 Werktagen fernmündliche Information an die Bezirksregierung Dez 22 Zusendung der schriftlichen Unterlagen innerhalb von 10 Werktagen an die Bezirksregierung Dez 22 Notwendige Unterlagen: • Anlage 4 KfzR Unfallanzeige mit Erklärung zum Schadenshergang • Fotos falls vorhanden • Unfallbericht Polizei • Kopie Fahrtenbuch • Einschätzung zum Schaden am Landesfahrzeug
BezReg		Bearbeitung durch BezReg	Bewertung des Sachverhaltes. Weitergabe der Informationen an den Kraftfahrtechnischen Dienst und Abstimmung der notwendigen Maßnahmen mit den anderen Stellen • OFD • Verwaltende Stelle
BezReg		Verfügung zum weiteren Verfahren	

Fahrtenbuch

Katastrophenschutz

Fahrzeug: _____

Kennzeichen: NRW 8- _____

Standort: _____

Beginn: _____ Ende: _____

Anleitung zum Ausfüllen des Fahrtenbuches

Alle Eintragungen sind lesbar mit Tinte, Kugelschreiber oder Tintenstift vorzunehmen.

1. Jede Fahrt ist besonders einzutragen. Die Spalten 1, 2 und 3 sind vor Beginn und die übrigen Spalten unmittelbar nach Beendigung jeder Fahrt auszufüllen.
2. Vor Antritt jeder Fahrt ist der Stand des Kilometerzählers (Fahrtenschreibers) mit der letzten Eintragung in Spalte 4 zu vergleichen. Unterschiede in den Kilometerständen sind in Spalte 11 zu vermerken und sofort der Dienststelle zu melden.
3. Der Fahrtweg und das Fahrtziel sind in Spalte 3 möglichst genau anzugeben. Die Bezeichnungen „Dienstfahrt“, „Stadtfahrt“ usw. genügen nicht.
4. Der Fahrzweck ist in Spalte 2 möglichst genau anzugeben.
5. In den Spalten 6 und 7 sind alle getankten Kraftstoff- und Ölmengen einzutragen, so dass sich jederzeit der Gesamtbetriebsstoffverbrauch feststellen lässt.
6. Betriebsstörungen, Unfälle, Reparaturen usw. sind in Spalte 11 zu vermerken.
7. Das Fahrtenbuch ist jährlich abzurechnen und mit der Betriebsstoff- und Instandsetzungskostenrechnung vorzulegen.

Tag / Monat	Fahrtzweck	Fahrstrecke	a) Beginn der Fahrt Zeit und KM Stand
1	2	3	4
---	-----	-----	15205
18.5	Ausbildung SAN Gruppe	DT Unterkunft- Lage- Detmold	17:00 ----- 15205

b) Ende der Fahrt Zeit und KM Stand	gef- Kilometer	Treib- stoff	Öl	Name des Fahr- zeugführer	Unterschrift des Fahrzeugführer	Bemerkungen (Betriebs- störungen)
5	6	7	8	9	10	11
Übertrag	-----	-----	-----	-----	-----	-----
21:00 ----- 15230	25	20 Ltr		Meier	<i>Meier</i>	---

Geräte mit Betriebsstunden

Gerät	Typ	SE.Nr.:	Betriebsstun- denzähler Beginn d.J.	Betriebsstun- denzähler Ende d.J.

Notizen

Tag / Monat	Gerät	Betriebsstun- denzähler Beginn	Betriebsstun- denzähler Ende	Stun- den	Treib- stoff	Öl	Name des Bedieners	Unterschiff des Bedie- ners	Bemerkungen (Betriebsstörun- gen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Jede(r) Kraftfahrer/-in ist verpflichtet, Kontrollen
vor Abfahrt durchzuführen
(Abfahrkontrolle)**

Fahrzeug und Aufbau

- ⇒ sichtbare Schäden?
- ⇒ Plane geschlossen?
- ⇒ Türklappen, Laderaumklappen und Ladebordwand verschlossen?
- ⇒ Beladung ausreichend gesichert?
- ⇒ Fahrzeugkombination fachgerecht verbunden?
- ⇒ Tank mind. 3/4 voll?
- ⇒ Unterlegkeil gesichert?
- ⇒ Zustand Reifen & Felgen (Sichtprüfung)?
- ⇒ Sondersignalanlage (wenn vorhanden)?

Lichttechnische Einrichtung:

- ⇒ ist unbeschädigt und funktionstüchtig?

Ausstattung

- ⇒ verlastete Ausstattung komplett?
- ⇒ verlastete Ausstattung einsatzbereit?

Dokumente

- ⇒ Führerschein, ZB, etc. vorhanden?
- ⇒ Fahrauftrag vorhanden?

Bei Mängeln ist umgehend der/die Gruppenführer/-in zu informieren.
Seine/Ihre Entscheidung ist zu dokumentieren und zu befolgen.
Sicherheitsrelevante Mängel die vor Antritt der Fahrt nicht behoben
werden können, führen zur vorübergehenden Stilllegung des Kfz!

Festgestellte Mängel sind sofern sie nicht unmittelbar behoben wer-
den können im Fahrtenbuch Spalte 11 zu erfassen und über den
Vor-druck Schadensmeldung dem/der Einheitsführer/-in zu melden.

